

G8-Treffen

Taschen, Bier und Süßes für die Gipfel-Gäste

LEUTKIRCH (bur) - Mehrere deutsche Firmen beliefern den G8-Gipfel in Heiligendamm mit ihren Produkten. Unter ihnen ist der Kießlegger Textilunternehmer Josef Kerler.

Die Idee, in Heiligendamm etwas auf die Beine zu stellen, kam Josef Kerler bei der Zeitungslektüre. Der Textilunternehmer hatte einen Artikel über die Standortinitiative „Land der Ideen“ beim G8-Gipfel gelesen und gleich einen Termin in Berlin ausgemacht. Der Auftrag mit der „FC Deutschland GmbH“ aus Berlin, die die Kampagne „Land der Ideen“ entworfen hat, klappte: Die Kerler GmbH aus Kießlegg beliefert nun das G8-Treffen mit 2000 Tragetaschen für die Teilnehmer der Initiative.

Der 56-jährige Unternehmer ist aber nur einer von vielen, die auf dem Gipfel mit ihren Produkten vertreten sind. So ist unter anderem der Aachener Süßwarenhersteller Lambertz mit von der Partie. Seine edlen Süßigkei-



G8-Taschen aus Kießlegg. Foto: PR

ten sollen in den kommenden Tagen von Merkel, Bush & Co. vernascht werden. Für einfache Mitarbeiter und Journalisten gibt es immerhin Gebäck.

Zum Herunterspülen hat sich wiederum die Ostseebrauhaus AG etwas ausgedacht: das „Mecklenburger Gipfelbock“. Das inoffizielle Gipfelbier wurde eigens für das Ereignis gebraut. Das Flaschenetikett ziert ein Ziegenbock, der die Flaggen der acht Staaten frech im Maul hält. Ob das den Politikern schmeckt, ist fraglich. Bei den Polizisten, so die Brauerei, komme das „Gipfelbock“ aber ausgesprochen gut an. Die Ordnungshüter müssen sich allerdings vorsehen: Mit 6,8 Prozent Alkoholgehalt hat es das Bier in sich.